



**Auf ein Wort...**

***Jesus blieb stehen und sagte:  
Ruft ihn her!  
Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm:  
Hab Mut, steh auf, er ruft dich.***

*Mk 10, 49*

Bild:

DeutscherKatholikentag-Pressetermin-076\_by\_Daniel-Schwarz\_katholikentag

**„Hab Mut! Steh auf!“** – Unter diesem Motto findet vom 13. bis 17. Mai 2026 der Katholikentag in Würzburg statt. Dieses Schriftwort stammt aus dem Markusevangelium bei der Heilung des Blinden Bartimäus. Bartimäus hat wohl schon von Jesus gehört, sodass er seine ganze Hoffnung in ihn setzt, als er hört, dass er an ihm vorbeikommen muss. So schreit er laut nach Jesus, doch man will ihn zum Schweigen bringen. Er lässt sich aber nicht beeindrucken, sondern schreit noch lauter und findet Gehör. „Er ruft dich!“ Dieses Wort gibt Bartimäus Mut, um aufzustehen.

Losgelöst von dieser Bibelstelle kann dieses Motto anregen, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, Mut zu haben und aufzustehen.

- Aufstehen – gegen Ungerechtigkeit
- Aufstehen – gegen Gleichgültigkeit
- Aufstehen – gegen Intoleranz
- Aufstehen – gegen Rassismus
- Aufstehen – gegen Hilflosigkeit
- Aufstehen – für Frieden
- Aufstehen – für mehr Miteinander
- Aufstehen - ...

Es gibt viele Gründe, für oder gegen etwas aufzustehen, aber dazu gehört Mut. Je konkreter ich meinen Vorsatz fasse, desto desto besser gelingt es mir. Bartimäus hatte Menschen, die ihm Mut gemacht haben, aufzustehen – und er konnte sogar seinen Mantel, der ihm ein Stück Schutz geboten hat, wegwerfen. Vielleicht ist es nötig, Ballast abzuwerfen, damit ich mit Mut für etwas aufstehen kann.

Die HI. Angela Merici war als gesuchte Ratgeberin und Begleiterin bekannt. Ich kann mir vorstellen, dass sie selbst den Mut hatte für das, was ihr wichtig war, aufzustehen und einzustehen - und dass sie anderen Mut gemacht hat.

Ermutigen wir uns gegenseitig, aufzustehen für mehr Frieden, Gerechtigkeit, für Solidarität, für ...

Sr. Johanna Ankenbauer osu, Würzburg